



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



November 2021

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Novembertage

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,

der Monat November ist der elfte Monat des Jahres im gregorianischen Kalender. Er hat 30 Tage. Der November beginnt mit demselben Wochentag wie der März und außer in Schaltjahren auch wie der Februar. Alte dt. Namen für den November sind Windmond, Wintermonat oder Nebelung. In den Niederlanden wurde der Monat auch Schlachtemonat genannt, da zu dieser Zeit das Einschlachten der Schweine üblich war. Aufgrund der zahlreichen Anlässe des Totengedenkens trägt der November auch die Bezeichnung Trauermonat. Im römischen Kalender war der November ursprünglich der neunte Monat (lat. Novem = neun).

Im Kirchenjahr gilt der November als ein Monat der Besinnung und des Gedenkens. Die katholische Kirche gedenkt ihrer Heiligen am 01.11. und am 02.11. (Allerseelen) der Verstorbenen. Auch der Hubertustag (03.11.), der Leonhardstag (06.11.) und der Martinstag (11.11.) sind drei Heiligenfeste, die mit besonderem Brauchtum verbunden sind.

Der Volkstrauertag wird immer zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen und ist der Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten der beiden Weltkriege. Am Mittwoch zwischen Volkstrauertag und Totensonntag liegt der Buß- u. Bettag, ein Feiertag an welchem man sich wieder mehr Gott zuwenden soll. Einen Sonntag vor dem 1. Advent liegt der Totensonntag, an dem die evang. Kirche der Verstorbenen gedenkt. Der 1. Advent liegt in vier von sieben Fällen auch im November. Mit dem 1. Advent beginnen die Adventszeit und das Warten auf Weihnachten. Der Sonntag vor dem 1. Advent (Ewigkeitssonntag) bildet auch den letzten Sonntag des Kirchenjahres. Zahlreiche Schriftsteller haben Gedichte mit Bezug auf diesen Monat geschrieben.



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **max. 2** Rollen pro Haushalt mit.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll:	09.+23.11.2021	07.+21.12.2021
Biotonne:	02.+15.+29.11.2021	13.+27.12.2021
Gelber Sack:	25.11.2021	21.12.2021
Papier:	16.11.2021	16.12.2021

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet,

Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Siehe auch Informationen zu Altholz, Seite 23+24

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2021, Seite 29

Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Die Deponie in Geslau ist wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im November 2021

Herrn Gerhard Leidenberger aus Hornau
zum 70. Geburtstag am 03.11.2021

Frau Marianne Gackstatter aus Nordenberg
zum 80. Geburtstag am 12.11.2021

Frau Rosa Frank aus Preuntsfelden
zum 75. Geburtstag am 19.11.2021



Herrn Georg Meck aus Burghausen zum 80. Geburtstag am 28.11.2021



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



November 2021

01.11.	entfällt		Kommunale Allianz, Wanderung, siehe nächste Seite
08.11.	20.00	Windelsbach, Sitzungssaal	Jahresterminplanung für 2022
14.11.	10.45	Cadolzhofen	Gedenken am Kriegerdenkmal
17.11.			Buß- und Betttag
19.11.	20.00	Linden, Gasthof Linden	Bürgerversammlung, Einladung siehe Seite 5
20.11.	11.05-11.20		Probealarm
27.11	14.00	Gemeindezentrum	ELJ – Alternachmittag



Informationen für die Gemeinde



Wandertag 01.11.2021 der Kommunalen Allianz „Obere Altmühl“



Aufgrund der nicht abzusehenden Entwicklung in der Corona Pandemie und der Schwierigkeit, die Hygienevorschriften bei der Planung der Einkehr bei den gastronomischen Betrieben einzuhalten, wird der Wandertag für das Jahr 2021 abgesagt.

Fritz Priester, Gemeinde Buch a. Wald
Richard Strauß, Gemeinde Geslau

Wilhelm Kieslinger, Markt Colmberg
Werner Schuster, Gemeinde Windelsbach

Einladung zur Jahrestermplanplanung



In der Hoffnung im Jahr 2022 wieder „normalen“ Zeiten entgegenblicken zu können, lade ich hiermit alle Vertreter der örtlichen Vereine, Feuerwehren und Kirchengemeinden zu Jahrestermplanplanung 2022 ein.

Wir treffen uns hierzu

am Montag, 08.11.2021 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde

Wer nicht teilnehmen kann, wird gebeten, einen Vertreter zu entsenden.

Einladung zum Volkstrauertag am Sonntag, den 14.11.2021 in Cadolzshofen

Unter Beteiligung von Posaunenchor, Gesangsverein, Reservisten und der Kirchengemeinde wird die öffentliche Feier um **ca. 10.45 Uhr** am dortigen Kriegerdenkmal abgehalten.

Die gesamte Gemeinde ist eingeladen, der dunkelsten Zeit unserer Geschichte, den Gefallenen, Vermissten und Opfer der Kriege zu gedenken.



Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung

Nachdem in diesen Tagen immer mehr wieder möglich ist, möchte ich ganz herzlich zur Bürgerversammlung einladen.

Sie findet statt am **Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr** im Gasthof Linden in Linden. Im Gasthaus sind stand heute die 3-G-Regeln zwingend einzuhalten. Nachweise sind entsprechend mitzuführen.

Herzliche Einladung an alle!

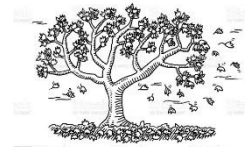


Wirtschaftswege und Waldwege

Die Schadholzaufarbeitung in unseren Wäldern ist noch nicht abgeschlossen. In der nassen Jahreszeit ist besonders auf einen pfleglichen Umgang bei den Schotterwegen und Grünwegen zu achten. **Wenn die öffentliche Infrastruktur beschädigt wird, ist der Verursacher zur ordentlichen Wiederherstellung der Wege verpflichtet.** Nach einem starken Regen ist das Rücken auf den Wegen nicht möglich, ein Abwarten auf das Abtrocknen oder auf Frost und Schnee sind erforderlich.

Leerung der Sinkkästen durch die Anlieger

Die letzten Blätter fallen, wir bitten alle Anlieger an Kreis- und Ortsstraßen die Schmutzfänger der Oberflächenwassereinläufe zu entleeren, um einen ordentlichen Regenwasserabfluss zu gewährleisten. Wer dazu nicht in der Lage ist, möchte einen Dritten um Hilfe bitten.



Ruhebänke

In einigen Ortsteilen werden die Ruhebänke mit Holzbohlen während des Winters bei Bürgern oder öffentlichen Gebäuden untergestellt. Dafür den aktiven Gemeindegliedern ein herzliches Dankeschön. Vielleicht finden sich auch in den übrigen Orten noch Bürger, die die restlichen Bänke vor der nassen Jahreszeit in Schutz bringen können. Im Voraus vielen Dank.



Am Sonntag nach Michaeli, dem 03.10.2021, konnte das neue Feuerwehrhaus der Gemeinde Windelsbach seiner Bestimmung übergeben werden. Ganz bewusst wurden die Feierlichkeiten auf diesen Tag gelegt, dem eigentlichen Kirchweihtermin.

In einigen Ansprachen wurde der Werdegang des Gebäudes erläutert. Landrat Dr. Jürgen Ludwig würdigte die Lösung dieser komplexen Aufgabe. Auf die Pflichtaufgaben der Gemeinde bei der Gefahrenabwehr im Bereich Brand, Katastrophenabwehr und technischer Hilfsleistung ging Kreisbrandrat Müller ein.



Im Anschluss überreichte Bauplaner Hermann Binder, Buch a. W., symbolisch den Schlüssel zum Feuerwehrhaus und Pfarrerin Ingeborg Knörr erteilte dem Bau den kirchlichen Segen.

Kirchweihkapelle und Kindergartenkinder untermalten den Festakt mit musikalischen Beiträgen. Nach dem offiziellen Teil konnte das Gebäude in kleinen Gruppen besichtigt werden.

Unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln wurden Kaffee und Bratwürste angeboten. Es gab ein Torwandschießen und ein Schaupressen mit dem OGV. Eine Einweihungsfeier, mit einem Hauch von Kirchweih, im kleinen Kreis. Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern, die das Gebäude zu dem gemacht haben, was es nun ist, nämlich ein Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus, sowie allen, die diesen Tag zu einem großen Ereignis für die Gemeinde Windelsbach werden ließen.



Wir freuen uns auch, am 01.11.2021 unsere Mieter Mirjam Dorsch und ihren Lebenspartner Laurentiu Klein begrüßen zu können. Sie werden zu dem genannten Zeitpunkt die neue Wohnung im 1. OG des Gebäudes beziehen.



Rückblick auf die Einweihung vom Feuerwehr-Gerätehaus in Windelsbach



Aktuell ist das Gebäude noch nicht ganz abgerechnet, da noch einige Rechnungen fehlen. Allerdings ist schon soviel anzumerken, wir liegen ganz gut im veranschlagten Rahmen. Einige große Arbeiten, wie z.B. Fenster, Zimmerarbeiten und Verputz wurden im 2. Halbjahr 2020 mit der gesenkten Mehrwertsteuer beglichen.



Im Zuge der Einweihung wurde auf dem Festplatz, unter Aufsicht unseres Baumwartes Stephan Leidenberger, eine Linde von den Feuerwehrkameraden gepflanzt. Ich hoffe, daß das Haus durch das Miteinander der Feuerwehr auch alle einzelnen Ortsteile besser miteinander vernetzt. Für diese Hoffnung soll der Baum stehen. So wie der Baum sich entfaltet und wächst, soll auch das Miteinander der Ortsteile gestärkt werden. Solches Wachstum bedarf am Anfang immer besonderer Rücksicht und Pflege!



Informationen für die Gemeinde



Das „Schulgängala“ in Windelsbach hat jetzt einen Namen

Bedingt durch den Einzug eines weiteren Mieters im Schloß, genaue Angaben für Briefträger und Paketdienste, sowie im Hinblick auf evtl. weitere Bautätigkeit hat das „Schulgängala“ in Windelsbach jetzt einen offiziellen Namen erhalten. In seiner Sitzung vom 14.10.2021 hat der Gemeinderat festgelegt, dass der offizielle Straßename **Schulgasse** lautet.



Informationen für die Gemeinde



Voranzeige für den 28. Windelsbacher Adventsmarkt

Am 04. und 05.12.2021

findet in diesem Jahr wieder unser Windelsbacher Adventsmarkt statt.

Er wird diesmal am Festplatz vor dem neuen Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Er beginnt wie immer am Samstag in den Abendstunden. Diesmal werden uns die WIKI's etwas Besinnliches vorbereiten und er wird dann am Sonntag ab 13:00 Uhr fortgesetzt.

Auch am Sonntag werden uns tolle Progammunkte erwarten.

Ferner gibt es in diesem Jahr etwas Neues, nämlich den „Adventstreff am Linderbaum“

An jedem Mittwoch im Advent, ab dem 01.12.21 wird es am Lindenbaum in Windelsbach einen Adventstreff geben, jeweils ab 18:30 Uhr.

Er wird in jeder Woche von einem anderen Verein gestaltet. Geboten wird Besinnliches, Kulinarisches und die Möglichkeit sich zu treffen. Herzliche Einladung auch hierzu!

Unterstellmöglichkeit gesucht

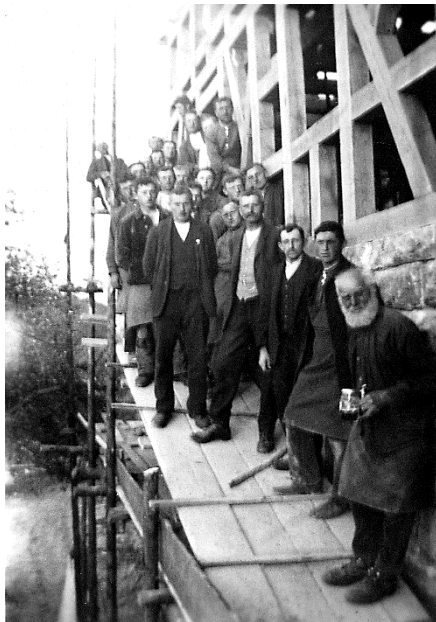
Für ein Camping-Fahrzeug wird eine Garage, Scheune oder ähnliches im Gemeindegebiet gesucht.

Bei vorhandener Möglichkeit bitte auf der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten melden.

Das Zimmererhandwerk in Windelsbach, Familie Albig

Die ehemalige Windelsbacher Zimmerei Albig lässt sich zurückverfolgen bis 1862. Nach einem Eintrag in das Grundsteuerkataster der Steuergemeinde Windelsbach arbeitete Johann Albig als Zimmerer. Zusammen mit seiner Frau Katharina, einer geborenen Bender, hatte er sieben Kinder.

Der 1896 geborene Michael führte dann die Zimmerei des Vaters weiter. 1921 heiratete er Margarete Fischer aus Schwabsroth. Der ältere Sohn Fritz wurde 1944 als vermisst gemeldet. Der jüngere Sohn Wilhelm begann 1941 die Lehre im väterlichen Betrieb, wurde 1943 zum Arbeitsdienst befohlen und nahm nach der Rückkehr 1945 die Arbeit im Betrieb wieder auf. 1951 folgten die Meisterprüfung und die Betriebsübernahme, ebenfalls 1951 verheiratete er sich mit Rosa Freund aus Hürbel.



Zu den wichtigsten Arbeitsaufträgen der Zimmerei Albig gehörten, neben Zimmererarbeiten in Wohnhäusern und landwirtschaftlichen Gebäuden, auch 1933 der Brauhausbau in Windelsbach, die Aufbauarbeiten nach Kriegsende, 1957 die Leichenhalle in Windelsbach und mehrere Arbeiten am Pfarrhaus bzw. der Kirche.



Bild links:

Richtfest Brauhaus Hufnagel 1933

Vorne rechts im Bild (mit Bart und Bierkrug) Johann Albig,

links im Bild (erster von unten) Michael Albig

Bild rechts:

Werkstatt nach dem Bau - Die Buchstaben M und A am Giebel stehen für Michael Albig



Wilhelm Albig führte die Zimmerei bis zum Eintritt ins Rentenalter.

Das zweite Standbein der Familie war die eigene Landwirtschaft.

Auch Sohn Werner erlernte 1967 den Beruf des Zimmerers bei der Fa. Kerschbaum. Er war danach noch bei weiteren Firmen im Holzbereich tätig. 1992 übernahm Werner Albig die Zimmerei des Vaters und führte sie im Nebenerwerb fort. Ab 2007 führte er den Betrieb als Haupterwerbsbetrieb weiter. Im Jahre 2019 folgte dann die Betriebsaufgabe und somit ging die Ära der Zimmerei in Windelsbach zu Ende.

Bild: Brunnenbohren 90er Jahre vor der Werkstatt Wilhelm Albig (links) und Fritz Springer (rechts)

Die Bilder stellte Thomas Albig zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



1. Bürgermeister

Seit Beginn des neuen Schuljahres hat die Grundschule Geslau-Windelsbach eine neue Schulleitung. Am 11.10.2021 wurde Frau **Konstanze Paul** im Rahmen einer Feier offiziell begrüßt und stellte sich der Schulfamilie vor.



Wir wünschen Frau Paul an unserer Schule
viel Erfolg, gutes Eingewöhnen,
ein herzliches Miteinander mit der gesamten Schulfamilie
und immer tolle Schüler.

Hier nun ihre Vorstellung für alle Bürger:



„ ... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Mit diesem Zitat, das meine Einführung umrahmt hat, grüße ich Sie, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes als neue Schulleiterin der Grundschule Geslau-Windelsbach.

Ich heiße Konstanze Paul, komme aus dem schönen Städtchen Wernigerode, habe in Bamberg Pädagogik und Schulpsychologie studiert, das „Weißwurst-Diplom“ für Bayern bestanden und fühle mich in Franken sehr wohl. Seit 12 Jahren bin ich mit ganzem Herz Lehrerin. Ich habe in Bad Windsheim als Klassenleiterin unterrichtet, Lehramtsanwärterinnen ausgebildet und mich insbesondere in den Bereichen Medienarbeit, Musik und Verwaltung fortgebildet. Sechs Jahre gestaltete ich die Schulleitungsarbeit an der Hermann-Delp-Grundschule als Konrektorin mit. Ich hatte in dieser Zeit die Möglichkeit, die Schulentwicklung hin zu einer individualisierenden, die Lernwege der Kinder ernst nehmenden Schule hautnah mitzerleben und mitzugestalten. Die Ernsthaftigkeit, mit der sich die Schule den individuellen Bedürfnissen eines jeden Kindes widmet, hat mich überzeugt und ich freue mich über die Anerkennung, die das entstandene Profil auch durch übergeordnete Institutionen immer wieder erlebt hat.

Diese Entwicklungen haben mich dazu bewegt, selbst eine Schule zu „steuern“ und den Herausforderungen der Zukunft mit einem engagierten Kollegium und der Unterstützung der Eltern zu begegnen.

Für mich habe ich den Neuanfang so definiert:

SICH	A	UFEINANDER FREUEN
ERFAHRUNGE	N	AUSTAUSCHEN
GUTE GESPRÄCHE	F	ÜHREN
NEUGIERIG	A	UF NEUES SEIN
NEUE CHANCE	N	WAHRNEHMEN
MUTI	G	BEGINNEN
EIGENE MÖGLICHK	E	ITEN AUSLOTEN
SICH GEHALTE	N	WISSEN

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam die bevorstehenden Aufgaben an der Schule zu lösen. Gern beantworte ich Ihre Fragen und nehme Ihre Anregungen auf.

Herzlichst, Konstanze Paul



Adventsfestival
Present by
Sonja's Blumenstube

Dieses Jahr bietet alles anders, auch bei uns!

Ab Montag, den 15. November 2021 bis Samstag, den 27. November 2021
haben wir täglich
von 9.00 Uhr – 19 Uhr geöffnet.
Samstags sind wir von 8.30 Uhr – 19.00 Uhr für Sie da!
Sonntags werden wir eine Ruhepause einlegen.

In diesen Wochen kommt ihr auf unserem Festival verschiedene
weihnachtliche Ideen und Inspirationen für euer Zuhause shoppen.
Die Werkstücke kommt ihr direkt mit nach Hause nehmen.
Gerne fertigen wir auch nach euren Wünschen an.

Es gibt immer neues zu Entdecken!

Wir bitten Sie die Hygienemaßnahmen COVID-19 einzuhalten!

Sonja's Blumenstube
Am Markt 8
91508, Colmburg
09803 93166
sonja-blumenstube@t-online.de

STAATLICHE FACHOBERSCHULE UND BERUFSOBERSCHULE ANSBACH



INFOABEND



am DIENSTAG, 16. NOVEMBER 2021

FOS 16:30 Uhr *oder* 18:30 Uhr (Aula) - BOS 18:00 Uhr (C-Bau 2. Stock)

Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.fosbosansbach.de

Die Informationsveranstaltungen finden unter Einhaltung der gültigen Hygienebestimmungen statt und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten deshalb darum, dass interessierte SchülerInnen nur von einem Elternteil begleitet werden. Für den reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, sich im Vorfeld über unsere Homepage anzumelden.



Eltern-Kind-Turnen

wir laden alle Kinder ab dem Zeitpunkt, zu dem sie sicher Laufen können, bis zum Vorschulalter herzlich zum Eltern-Kind-Turnen ein!

Ab dem 18. November immer Donnerstags von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Schulturnhalle.

Es gilt 3G!! Wir bieten den Eltern an, einen mitgebrachten Selbsttest vor Ort und unter Aufsicht durchzuführen. Bitte in dem Fall 20 Minuten früher kommen!

Wer das Hygienekonzept einsehen möchte oder andere Fragen hat, kann sich gerne an uns wenden.

Wir freuen uns auf euch!



Carin Steiner 0176/83164876,
Marliese Pfeiffer 01512/8946185 und
Tamara Jenzig 0160/93321467

Der **Markt Colmberg** (2.200 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n



Sachbearbeiter/in (m/w/d)

für das Hauptamt und die Bauverwaltung

unbefristet in Vollzeit oder mind. 30 Wochenstunden

Ihre Aufgaben sind:

- Betreuung der IT oder Personalverwaltung
- Bauverwaltung
- Bauleitplanung
- Vergabewesen
- Sitzungsdienst kommunale Gremien

Ihr Profil:

- Sie haben einen erfolgreichen Abschluss zum/r Verwaltungsfachwirt/in (BL II) bzw. zum/r Dipl.-Verwaltungswirt/in (3. Qualifikationsebene) oder einen vergleichbaren Abschluss.
- Sie gehen souverän mit Hard- und Software (IT) um.
- Sie übernehmen gern Verantwortung, sind entscheidungsfreudig, durchsetzungsfähig, verfügen über Verhandlungsgeschick und arbeiten gerne und erfolgreich im Team.
- Sie sind gegenüber Anfragen und Wünsche von Bürgern/-innen und Ratsmitgliedern aufgeschlossen.
- Sie sind bereit, gelegentlich auch Abendtermine wahrzunehmen.
- Sie sind auf der Suche nach neuen Herausforderungen und bilden sich gerne weiter.

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Sicheren Arbeitsplatz mit Gleitzeit und guter Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- Mitarbeit in einem kollegialen Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD bzw. auf der Grundlage des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG)
- Bezahlung bis zur EG 11 TVöD / A11 BayBesG
- Attraktive betriebliche Altersversorgung

Eine Aufstiegsmöglichkeit durch die spätere Übernahme der Geschäftsleitung ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese **bis spätestens 12.11.2021** an den Markt Colmberg, Am Markt 1, 91598 Colmberg oder per E-Mail an info@colmberg.de (pdf-Datei). Nähere Informationen erhalten Sie von unserem Geschäftsstellenleiter, Herrn Funk, unter der Tel. Nr. 09803/9329- 15.



Information vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ansbach



Mit neuem Schwung in den Herbst - Kurs ANGEBOTE - für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Kostenfreie, praxisnahe Kurse rund um die Ernährung und Bewegungsförderung. Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in Präsenz.

Dinkelsbühl Referentin Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- ONLINE Praxiskurs Babys erster bunter Brei Kooperation mit KoKi Stadt Ansbach, Freitag 22.10.21 9:00 – 12:00 Uhr
- (ONLINE) Praxiskurs Kleinkindernahrung schnell, gesund und alltagstauglich, Freitag 29.10.21 9:00 – 12:00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.
- (ONLINE) Praxiskurs Regional und saisonal - Herbstküche up-to-date, Freitag 05.11.21 9:00 – 12:00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.
- (ONLINE) Praxiskurs Frühstück gut - alles gut, Freitag 12.11.21 9:00 – 12:00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.
- ONLINE Vortrag Vegetarisch ist das gut für mein Kind - was muss ich beachten?, Montag 22.11.21 17:00 – 18:30 Uhr
- (ONLINE) Praxiskurs Regional und saisonal - Herbstküche up-to-date - vegetarische Varianten, Dienstag 30.11.21 18:00 – 21:00 Uhr.

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- (ONLINE) Praxisveranstaltung Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss, Mittwoch 03.11.21 9:00 - 12:00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Ansbach oder ONLINE.
- ONLINE Praxisveranstaltung One-Pot-Gerichte - so sparst Du Zeit und Geld!, Freitag 05.11.21 19:00 - 22:00 Uhr
- (ONLINE) Praxisveranstaltung Reduce, reuse and recycle – gut für Dich, gut für die Umwelt! Samstag 13.11.21 9:00 - 12:00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Ansbach oder ONLINE mit Kinderbetreuung.
- ONLINE Praxisveranstaltung Reduce, reuse and recycle – gut für Dich, gut für die Umwelt! Samstag 11.12.21 9:00 - 12:00 Uhr



Information vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ansbach



Online Bewegungskurse Beate Strauß ((Physiotherapeutin und Heilpraktikerin)

- ONLINE Praxisveranstaltung Die Welt mit allen Sinnen begreifen - Theorievortrag und Bewegung mit Liedern und Fingerspielen für einen Regentag, Mittwoch 27.10.21 17:00 – 18:30 Uhr und Freitag 29.10. 9:00 – 10:30 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung Die Welt mit allen Sinnen begreifen - Theorievortrag und Bewegung mit Liedern und Fingerspielen für einen Regentag, Donnerstag 25.11.21 17:00 - 18:30 Uhr und Freitag 26.11.21 9:00 – 10:30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de

Telefon 0981 8908-2030 (Sofia Schuster nur vormittags)



Informationen vom Landratsamt



Krisendienst Mittelfranken: Hilfe in seelischen Notlagen Kostenfrei, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr

Die Krisendienste Bayern sind ein Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die sich in einer akuten seelischen oder sozialen Krise befinden. Der Krisendienst Mittelfranken ist für Hilfesuchende, ihre Familien und Bezugspersonen an 365 Tagen rund um die Uhr da. Ein qualifiziertes Team bietet Hilfe und Unterstützung unter der bayernweit zentralen Rufnummer 0800/6553000 bzw. unter der lokalen Nummer 0911/424855-0 oder in den Räumen des Dienstes in der Hessestraße 10 in Nürnberg. Bei Bedarf stehen mobile Einsatzteams Menschen in einer Krisensituation außerdem im häuslichen Umfeld zur Seite. Beratungen erfolgen auch in russischer und türkischer Sprache oder online. Weitere Informationen unter www.krisendienst-mittelfranken.de. Sämtliche Angebote sind kostenfrei, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.





Informationen vom Landratsamt



Herzliche Einladung zum 17. Forum zum Thema Ess-Störungen „Size egal – Dein Selbstbewusstsein kann nicht groß genug sein“ Lesung mit anschließender Gesprächsrunde in den Ansbacher Kammerspielen

Sich den Schönheitsidealen zu widersetzen und die eigene Attraktivität zu erkennen, fällt vielen Menschen sehr schwer. Hier erzählen zwei unterschiedliche Frauen von ihrem lebenslänglichen Kampf mit ihrem Gewicht und Selbstbild: Tanja Marfo, die immer »zu viel« war und Caro Matzko, die sich in ihrer Jugend beinahe zu Tode gehungert hat. In einer gemeinsamen Gesprächsrunde im Anschluss an die Lesung sind die Besucher*innen eingeladen sich gemeinsam mit den Autorinnen, den Fachexpertinnen des Bezirksklinikum Ansbach und der Beratungsstelle Strohalm zum Thema und ihren Fragen auszutauschen.

Wir laden alle Interessierten **am Donnerstag, 2. Dezember 2021, 19.00 Uhr in die Kammerspiele Ansbach, Maximilianstraße 29** herzlich ein.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf alle, die kommen. Aufgrund der geltenden Corona-Regeln ist die Teilnehmerzahl in diesem Jahr allerdings begrenzt. Wir bitten daher um vorherige Anmeldung unter

gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de

oder telefonisch unter 0981 / 468-7102.

Kastrationen vermindern Katzenleid

Das Landratsamt Ansbach, Tierheime und die ehrenamtlichen Tierschützer im Landkreis Ansbach appellieren an die Katzenbesitzer, ihre Tiere **kastrieren**, **kennzeichnen** und **registrieren** zu lassen. Nur durch eine flächendeckende Kastration kann der Kampf gegen das Katzenelend im Landkreis Ansbach gewonnen werden.

Tierheime und auch die Pflegestellen von gemeinnützigen Tierschutzvereinen sind durch die unkontrollierte Vermehrung der Katzen überlastet wie nie zuvor. Kastrationen würden die Vereine finanziell sehr entlasten und den enormen Zeitaufwand der Tierschützer verringern.

Das Landratsamt Ansbach informiert auf seiner Internetseite (<https://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Veterin%C3%A4ramt/Fund-herrenloser-Tiere/>) wie man sich bei herrenlosen Katzen, Fundtieren oder auch verletzten Tieren verhalten soll und rät, bei einem Katzenproblem dies unbedingt der jeweiligen Gemeinde mitzuteilen. Denn erst dann, wenn die Kommune informiert ist, könne diese entsprechend handeln.



Informationen vom Landratsamt



Aufruf zum Videoprojekt „Meine Heimatschätze“

Mit einem Videoprojekt zum Mitmachen wendet sich der Landkreis Ansbach erstmals an die Filmbegeisterten in der Region. Gesucht werden schöne Videoaufnahmen aus unserer Heimat. Haben Sie die Kerwa mit der Kamera begleitet oder den Hesselberg mit der Drohne überflogen? Haben Sie stimmungsvolle Aufnahmen von Ausflügen, Lieblingsplätzen oder Ihrer Arbeit? Wir freuen uns, wenn Sie diese Heimatschätze mit uns teilen! Es müssen dabei nicht zwingend aktuelle Aufnahmen sein. Manchmal schlummert ein gelungenes Werk bereits auf der Festplatte oder in der Cloud.

Mit dem Titel „Meine Heimatschätze“ knüpft der Landkreis Ansbach an den sehr erfolgreichen ersten Fotowettbewerb an, der im Jahr 2019 in Anlehnung an die Landesgartenschau in Wassertrüdingen startete. „Die Vielzahl und die Kreativität der damals eingesendeten Aufnahmen hat mich sehr beeindruckt. Ich bin sicher, dass es im Landkreis Ansbach auch mit der Videokamera viele Schätze einzufangen gibt“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Aus den hochgeladenen Beiträgen soll ein professionelles Heimatvideo entstehen. Die eingesendeten Aufnahmen sollten nicht länger als drei Minuten sein.

Für alle Teilnehmer steht mit der Cloud des Landkreises Ansbach ein digitaler Ort zur Verfügung, an dem die Daten bequem und datenschutzkonform im Zeitraum von Oktober 2021 bis März 2022 über die Homepage des Landkreises Ansbach hochgeladen werden können. Wer das Formular auf der Seite www.landkreis-ansbach.de mit seinen persönlichen Angaben abschickt, erhält umgehend einen Link für den Upload. Mit der Einsendung stimmen die Teilnehmer zu, dass die Videos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Ansbach in Web und Print genutzt werden können. Unter allen im Video berücksichtigten Teilnehmern werden nach Abschluss des Projekts Geldpreise und regionale Spezialitäten verlost. Mitarbeiter des Landratsamtes sind von der Verlosung ausgeschlossen.

Wir bitten um Beachtung folgender Hinweise zum Thema Urheberrecht:

Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwertungsrecht an den eingereichten Aufnahmen (Video/Audio) hat. Sind auf den Aufnahmen Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Aufnahmen veröffentlicht werden. Die Aufnahmen müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der/die Teilnehmer/in den Landkreis Ansbach von allen Ansprüchen frei. Jeder Teilnehmer räumt dem Landkreis Ansbach unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass eingereichte Aufnahmen veröffentlicht werden.



Informationen vom Landratsamt



Hier nochmal die wichtigsten Daten zum Videoprojekt im Überblick:

- Teilnahmezeitraum von Oktober 2021 bis März 2022
- Videos nicht länger als drei Minuten
- sicheres Hochladen per Formular auf der Seite www.landkreis-ansbach.de
- Teilnahme an Verlosung

Neuer Rekord bei Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen im Landkreis Ansbach sind auf ein neues Allzeithoch geklettert. Zum Stichtag 30. Juni 2021 hatten 185.742 Menschen hier ihren Hauptwohnsitz. Das ist ein historischer Spitzenwert. Vor einem halben Jahr (Stichtag 31.12.) waren es noch 185.316, vor einem Jahr 184.851 Einwohner. Damit zeigt sich einmal mehr, dass der Landkreis Ansbach von immer mehr Menschen als lebens- und liebenswerte Region wertgeschätzt wird.

„Der Landkreis Ansbach bietet beste Lebensbedingungen. Wir investieren viel in die Infrastruktur sowie in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Daher bin ich sehr erfreut, dass sich dieses Engagement in den wachsenden Einwohnerzahlen widerspiegelt“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Die Bevölkerungszunahme im Landkreis Ansbach basiert im Wesentlichen auf Zuwanderung. „Wir sind als Lebens- und Arbeitsstandort attraktiv, deswegen entscheiden sich immer mehr Menschen, hierher zu ziehen“, so der Landrat.

Besonders deutlich fiel im ersten Halbjahr 2021 der Zuwachs in Heilsbrunn (plus 80 Einwohner), Wassertrüdingen (71) und Dinkelsbühl (46) aus. Größte Stadt im Landkreis Ansbach bleibt Feuchtwangen mit 12.582 (plus 39), gefolgt von Dinkelsbühl (11.928) und Rothenburg (11.263, minus zehn). Die kleinsten Gemeinden sind Ohrenbach (602, plus/minus 0), Röckingen (728, minus sieben) und Unterschwaningen (871, plus vier).

Körper Geist Seele



Im Einklang

Heike Huber

Huber GbR

Wohlfühlen verschenken!

Gutschein über:

Klangmassage oder -behandlung, 1 Stunde -60,-€

Auch Qi-Gong Kurse und Einzelstunden möglich



Weitere Infos und Anmeldung unter:

0160/95787167 o. www.imeinklang-huber.de

Gutscheine: am Wolfsfeld 19, Linden oder bei Ganzheitlicher Physiotherapie
Huber, Rothenburg erhältlich



LANDKREIS ANSBACH

Kontakt

Die Abfallberatung des Landkreises Ansbach steht für Fragen gerne zur Verfügung:

Mo. - Do. 08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Landratsamt Ansbach - Dienstgebäude 3
Sachgebiet Abfallwirtschaft
Mariusstraße 27, 91522 Ansbach

Telefon: 0981 468 2301
Fax: 0981 468 2319
abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de
www.landkreis-ansbach.de

Kennen Sie schon die Abfall-APP des Landkreises Ansbach?

**Nie wieder den Leerungstag verpassen!
Immer über Änderungen rechtzeitig informiert sein!
Wissen, wo ich etwas entsorgen kann!**



Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie die App installieren und nutzen

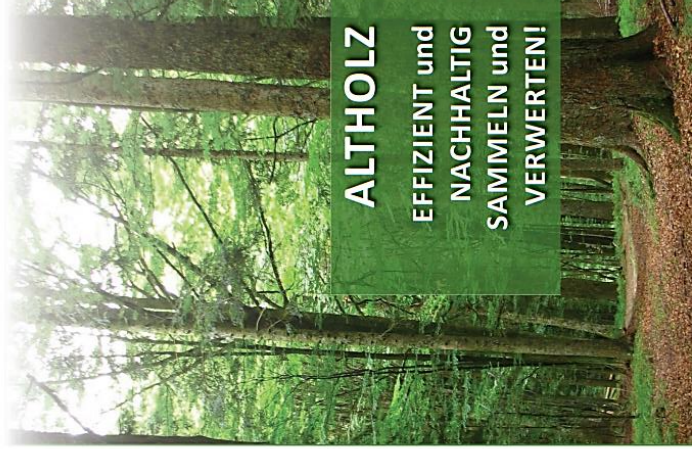
Stand: April 2021

WICHTIGES zum Thema Altholz:

Altholz ist der Oberbegriff für behandeltes wie unbehandeltes Holz, dessen ursprüngliche Zweckbestimmung aufgegeben wird, ohne dass ein neuer Verwendungszweck unmittelbar an dessen Stelle tritt (Holzabfall).

Im Landkreis Ansbach wird Altholz, das im Rahmen der üblichen privaten Lebensführung anfällt, an den Wertstoffhöfen kostenlos angenommen.

Beachten Sie bitte, dass an den Wertstoffhöfen keine Bau- und Abbruchabfälle und keine gewerblichen Abfälle angenommen werden.



**ALTHOLZ
EFFIZIENT und
NACHHALTIG
SAMMELN und
VERWERTEN!**

Bildnachweise: Landratsamt Ansbach; Adobe Stock; eyetrans; radiofahrs

Welches Holz kann ich am Wertstoffhof abgeben?

- Altholz aus privaten Haushaltungen
- Altholz in haushaltsüblichen Mengen

Altholzkategorien:

- **Altholzkategorie A I:**
Naturbelassenes oder lediglich mechanisch bearbeitetes Altholz, das bei seiner Verwendung nicht mit hölzernen Stoffen verunreinigt wurde.

*Zum Beispiel:
Unbehandeltes Holz wie Regale, Stühle,
Bettgestelle, Schränke, Fußböden, Kisten, etc. ...*

- **Altholzkategorie A II:**
Verleimtes, geschichtetes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halboorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel.

*Zum Beispiel:
Spanholz, Faserplatten, lackierte Holzdecken,
beschichtete Arbeitsplatten aus Holz.*

- **Altholzkategorie A III:**
Altholz mit halboorganischen Verbindungen in der Beschichtung ohne Holzschutzmittel.

*Zum Beispiel:
Holz mit PVC oder Schwermetalle in der
Beschichtung.*

- **Altholzkategorie A IV:**
Diese Hölzer zählen aufgrund der speziellen Behandlung mit Holzschutzmittel zu den gefährlichen Abfällen.

*Das betrifft aus privaten Haushalten nur
möbeldienstliche Gegenstände aus dem
Außenbereich wie:
Kinderschaukel, Sandkasten, Gartentisch,
Gartenbank*

*Nicht abgegeben werden können hingegen:
Gartenzäune, Terrassenhölzer, Gartentüren,
Gartenhäuser, Pergolen ...*

*Ebenso werden Hölzer von Umbaumaßnahmen
aus dem Innen- und Außenbereich, wie Türen,
Zargen, Bau- und Konstruktionsholz, Spanplatten
etc. nicht angenommen!*

**JEDER
kann seinen Beitrag
dazu leisten!**

